



SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT IN DER
DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

E.V.D. HANDELSABTEILUNG		BERLIN, den	
No. DDR 890.0/1111		12. Juli 1974	
GATT		Esplanade 1 Telephon 4828870 Telex: 12430	
EE		Handelsabteilung EVD	
R 19. JULI 1974		B e r l i n 74	
LA			
Kopie an Pro			

Ref.: 541.211 - KF/grm
425.3

Pro

Besuch Delegation Eidg. Gesundheitsamt in der DDR

Herr Botschafter,

Anlässlich des Höflichkeitsbesuches, den der DDR-Minister für Gesundheitswesen, Herr Mecklinger, Herrn Bundesrat Hürlimann während der kürzlichen WHO-Konferenz in Genf abstattete, wurde vereinbart, dass sich voraussichtlich im kommenden Herbst eine Delegation des Eidg. Gesundheitsamtes zu einem Besuch nach Berlin-DDR begeben werde.

Da sich im Rahmen dieses Besuches u.U. Gelegenheit bieten könnte, die schweizerische Pharma-Industrie interessierende Fragen mit zuständigen DDR-Stellen zu besprechen, scheint es mir richtig, dass das Eidg. Departement des Innern rechtzeitig vorher mit Ihnen Kontakt aufnimmt, damit, über Sie, der schweizerischen Pharma-Industrie Gelegenheit geboten wird, allfällige Postulate, die sich zu Gesprächen im oben skizzierten Rahmen eignen, anzumelden.

Meines Wissens sind alle drei Grossfirmen der schweizerischen Pharma-Industrie in der DDR tätig oder doch wenigstens an Exporten oder Lizenzvergabe in die DDR interessiert (Ciba-Geigy inkl. Zyma, Hoffmann-La Roche, Sandoz-Wander); wie weit dies auch für kleinere zutrifft, kann ich nicht mit Sicherheit sagen, doch erhielt ich z.B. vor einiger Zeit den Besuch eines Vertreters

./.

der Cilag/Schaffhausen, der sich auf einer Geschäftsreise in der DDR befand.

Ich überlasse es Ihnen, sich in geeigneter Weise dem Generalsekretariat des Eidg. Departement des Innern zu nähern, damit der erwähnte Kontakt zwischen dem Gesundheitsamt und Ihnen hergestellt werden kann.

Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen zum voraus und versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER

Miem